

2.2 Baugruppenträger SR12 und SR24

Bestellnummer Die Baugruppenträger SR12.x und SR24.x sind für unterschiedliche Anschlussspannungen und mit oder ohne Lüfter erhältlich.

	Bestellnr.	Anschlussspannung	Lüfter	Typ Stromversorgung
SR12.1	6DD1682-0CC0	DC 24 V	ja	SP22
SR12.2	6DD1682-0CD0	DC 24 V	nein	SP23
SR12.3	6DD1682-0BC3	AC 115/230 V	ja	SP22.5
SR12.4	6DD1682-0BC4	AC 115/230 V	nein	SP23.5

SR24.1	6DD1682-0BC0	DC 24 V	ja	SP8
SR24.2	6DD1682-0BE0	DC 24 V	nein	SP9
SR24.3	6DD1682-0CE3	AC 115/230 V	ja	SP8.5
SR24.4	6DD1682-0CE4	AC 115/230 V	nein	SP9.5

Beschreibung Der Baugruppenträger dient zur Aufnahme von SIMADYN D-Flachbaugruppen im Format (H×T) 233.4 × 220 mm². Eine integrierte Stromversorgung stellt über 2 Rückwandbusse (**L-Bus**, **C-Bus**) die für die Baugruppen notwendigen Spannungen zur Verfügung und ermöglicht einen Datenaustausch zwischen ihnen.

Anzahl Steckplätze SR12.x: **12**
SR24.x: **24**

Eine Beschriftungsleiste kennzeichnet die Steckplätze.

2.2.1 Stromversorgung

Die Stromversorgung wird in den oberen Teil des Baugruppenträgers eingeschoben und verschraubt.

Netzfilter Die Stromversorgung besitzt einen Netzfilter, der die Funkstörspannung nach VDE 0871 auf Grenzwertklasse A begrenzt.

Frontplattenelemente

- LED grün: fehlerfreier Betrieb
- LED rot: Störung
- Fach für Pufferbatterie
- Anschluss für Netzspannung (Schraubsteckklemme X1)
- Anschluss für externe Pufferbatterie über Schraubsteckklemme X3 (wahlweise zu einer im Baugruppenträger einbaubaren)
- Reset (Neuanlauf der Baugruppen) durch
 - Drücken des Reset-Tasters
 - Überbrückung von Pin 1 und Pin 2 am Stecker X4
- Prüfbuchsen zur Kontrolle der 3 Ausgangsspannungen 5 V, +/-15 V (kurzschlussfest)

Netzanschluss

Die Eingangsnetzspannung wird über die 3-polige Schraubsteckklemme X1 zugeführt.

Die Anschlussbelegung ist auf der Frontplatte aufgedruckt:

Über den Spannungswahlschalter (Schiebeschalter) kann zwischen einer Eingangsnetzspannung von 230 V und 115 V umgeschaltet werden.

Der jeweils gültige Wert wird mit Umlegen des Schalters sichtbar.

	SR12.1 und SR12.2 SR24.1 und SR24.2	SR12.3 und SR12.4 SR24.3 und SR24.4
Eingangsspannung	DC 24 V	AC 230 V (Vorbesetzung Spannungswahlschalter) AC 115 V (Spannungswahlschalter umschalten)
X1 Pin 1	+24 V	Außenleiter L
X1 Pin 2	Masse (0 V)	Neutralleiter N
X1 Pin 3	Schutzleiter PE	Schutzleiter PE
Externe Sicherung (Auslegung)	für SR12.x: In = 16 A max.. I ² t = 6 A ² s Is = 32 A (Einschaltspitze) für SR24.x: In = 32 A max.. I ² t = 10 A ² s Is = 64 A (Einschaltspitze)	für SR12.x: (AC230V) In = 1,2 A max.. I ² t = 0,6 A ² s Is = 6 A (Einschaltspitze) für SR24.x: (AC230V) In = 2,7 A max.. I ² t = 1 A ² s Is = 9 A (Einschaltspitze)
X2 Pin 1 - 4	Überwachung von Stromversorgung und Lüfterzeile (Relais)	
X3 Pin 1 - 2	Einspeisung für externe Pufferbatterie	
X4 Pin 1 - 2	Reset: Ein Überbrücken der Kontakte löst einen Reset aus (wahlweise zum Reset-Taster)	

Der angegebene Strom **In** ist der Strom, der bei einer maximalen Bestückung des Baugruppenträgers auftreten kann. Die Stromversorgungen sind teilweise überdimensioniert, und besitzen einen höheren maximalen Eingangsstrom. (Kapitel: Technische Daten)

HINWEISE

Der **Schutzleiter** muss an Stecker X1, Pin 3 angeschlossen werden. Ein Schutzleiteranschluss am Baugruppenträger ist nicht ausreichend.

Es muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung im Versorgungsstromkreis vorhanden sein.

Interfacemodule mit binärer Ausgangsfunktion **SB70**, **SB71** sollten ca. 200 ms früher mit Spannung versorgt werden als die Baugruppen, um evtl. auftretende Einschalt Effekte zu vermeiden.

Dies wird erreicht, durch **gleichzeitiges Einschalten** der Versorgungsspannungen des Baugruppenträgers (benötigt ca. 200 ms für Spannungsaufbau) und der Interfacemodule.